

(3874) **Grundbuchsführerstelle** Nr. 3784.
beim k. k. Bezirksgerichte in Pettau, eventuelle bei einem andern Bezirksgerichte.
Besuche bis
25. September 1887
an das Präsidium des k. k. Kreisgerichtes in Tiffi.
Tiffi am 6. September 1887.

(3783 b-3) **Kundmachung.** Präf.-Nr. 7251.
Rathsdieners-, eventuell Kanzleidienerstelle oder Dienersgehilfenstelle beim Oberlandesgerichte in Graz bis 1. Oktober 1887. Beim Präsidium desselben einzubringen.
Graz am 31. August 1887.

(3876) **Staatsprüfung.**
Die nächste Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft wird am
29. September 1887
abgehalten werden.

Diejenigen, welche dieser Prüfung sich unterziehen wollen, haben ihre nach §§ 4, 5 und 8 des Gesetzes vom 17. November 1852 (Reichs-Gesetzblatt Nr. 1 vom Jahre 1853) instruierten Besuche bis längstens
25. September 1887
an den unterzeichneten Präses einzusenden und darin insbesondere documentiert nachzuweisen, ob sie die Vorlesungen über die Staatsrechnungswissenschaft frequentiert oder, wenn sie dieser Gelegenheit entbehrten, durch welche Hilfsmittel sie als Antodidakten die erforderlichen Kenntnisse sich angeeignet haben.

Graz am 7. September 1887.
Präses der k. k. Prüfungskommission für die Staatsrechnungswissenschaft:
Anton Ritter v. Burger,
jub. k. k. Oberfinanzrath.

(3844-2) **Kundmachung.** Nr. 8256.
Es wird zur öffentlichen Kenntniss gebracht, dass die Lieferung der Amtsdrucksorten sammt dem dazu gehörigen Papiere für den Dienstbereich der k. k. Finanz-Direction für Krain für die Jahre 1888, 1889 und 1890 zur Vergabung gelangt.
Musterbogen der zu den Drucksorten zu verwendenden Papieregattungen sowie die Lieferungsbedingungen liegen im hierorigen Detonamate zur Einsicht auf, und es werden daselbst innerhalb der gewöhnlichen Amtsstunden auch weitere, die Lieferung betreffende Aufschlüsse erteilt.
Schriftliche, mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehene Offerte sind längstens bis
30. September 1887
bei dem Präsidium der gefertigten k. k. Finanz-Direction zu überreichen, und es können dieselben nur dann berücksichtigt werden, wenn sie mit einem Badium im Betrage von Einhundert Gulden in Barm oder annehmbaren Wertpapieren belegt sind, wenn in denselben die offerierten Papier- und Sappreife in Buchstaben und Ziffern bestimmt angegeben sind, und wenn dieselben die ausdrückliche Erklärung enthalten, dass dem Offerenten die Vertragsbedingungen vollständig bekannt sind und er sich denselben unbedingt unterwerfen wolle.
Laibach am 3. September 1887.
k. k. Finanzdirection.

(3847-2) **Kundmachung.** Nr. 13817.
In Gemäßheit des § 6 des Gesetzes vom 23. Mai 1873 (R. G. Bl. Nr. 121) wird öffentlich kundgemacht, dass die Urliste der Gewählten für das Jahr 1888 vom 10. bis 18. d. M. im magistratischen Expedite zu jedermanns Einsicht aufliegen wird und dass es jedem freisteht, während dieser Frist Einspruch dagegen zu erheben.
Vom Amte eines Geschwornen sind nach § 4 des citierten Gesetzes befreit:
1.) Diejenigen, welche das 60. Lebensjahr bereits überschritten haben, für immer;
2.) die Mitglieder der Landtage, des Reichsrathes und der Delegationen für die Dauer der Sitzungsperiode;
3.) die nicht im activen Dienste stehenden, jedoch wehrpflichtigen Personen; während der Dauer ihrer Einberufung zur militärischen Dienstleistung;
4.) die im kaiserlichen Hofdienste stehenden Personen, die öffentlichen Professoren und Lehrer, die Heil- und Wundärzte, wie auch die Apotheker, insofern die Unentbehrlichkeit dieser Personen in ihrem Berufe von dem Amte- oder Gemeindevorsteher bestätigt wird, für das folgende Jahr;
5.) jeder, welcher der an ihn ergangenen Aufforderung in einer Schwurgerichtsperiode als Haupt- oder Ergänzungsgeschwornen genügeleistet hat, bis zum Schlusse des nächstfolgenden Kalenderjahres.
Stadtmagistrat Laibach, am 1sten September 1887.

- (3855) **Kundmachung.** Nr. 14520.
In der Zeit vom 1. bis 31. August 1887 wurden hieramts folgende Verlustsachen angemeldet:
1.) ein schwarzseidenes Umhängtuch,
2.) ein silbernes Medaillon mit Photographie,
3.) eine goldene Uhrkette mit einer vieredigen Münze und eine goldene Uhr,
4.) zwölf weiße Taschentücher mit Buchstaben F. D. und fortlaufenden Zahlen gemerkt,
5.) ein silbernes Armband in Form einer Kette mit einem Herz als Anhängel,
6.) ein Gelbbetrag per 10 fl.,
7.) eine Fünf-Guldennote, drei Ein-Guldennoten, ein Kalender und mehrere Visitenkarten,
8.) ein gelbes Portemonnaie mit der Aufschrift «Karlsbad» und einem Betrage von 8 bis 9 fl.,
9.) ein silbernes Armband in Form einer Kette mit einem Anhängel,
10.) ein goldbrochirtes Heft «Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens»,
11.) eine Geldtasche aus schwarzem Leder mit einem Betrage von 5 bis 7 fl. und mehrere Blätter,
12.) eine Broche aus rothen Korallen,
13.) ein goldenes Armband in Form einer Kette und einer goldenen Quaste als Anhängel,
14.) ein schwarzseidener Rock,
15.) ein gelbes Spizentuch und ein seidenes Taschentuch mit blauem Rande,
16.) ein goldenes Anhängel, vorstellend ein wildes Thier,
17.) ein goldenes Ohrgehänge mit einem weissen Kopfe in der Mitte,
18.) ein goldener Fingerring mit weißgelbem Steine,
19.) ein Taschmesser mit zwei Klängen, die Schale verziert mit in Silber eingravierten Buchstaben F. D.
Die Finder werden aufgefordert, diese Verlustsachen beim hieramtslichen Polizeidepartement abzugeben, widrigen sie sich nach Umständen des Verbrechens des Betruges nach § 201 lit. a. St. G. oder der Uebertretung nach § 461 St. G. schuldig machen könnten.
Stadtmagistrat Laibach, am 1sten September 1887.

Na c. kr. državnem gimnaziji v Kranji
prične se šolsko leto 1887/88 ponedeljek 19. septembra
s slovesno mašo k sv. duhu. Ponavljalne skusnje vršile se bodo
16. in 17. septembra.
Ker je Njegovo veličanstvo z Najvišjim sklepom z dne 29. julija t. l. dovolilo, da se c. kr. gimnazij v Kranji polagoma razpusti, se letos prvi razred ne bode več otvoril. Repetentom tega razreda in listim učencem, ki so meseca julija vsprejemne skusnje že prebili, obrniti se je torej do drugih zavodov. Plačano vsprejemnino in prispevke za učila vračalo bode podpisano ravnateljstvo
sredo 14. septembra dopoludne.
Bivši učenci drugih razredov oglasili se morajo
16. septembra 1887
v gimnazijski pisarni z zadnjim šolskim spricevalom ter plačati 1 gold. prispevka za učila.
(3877)
V Kranji dne 10. septembra 1887.
C. kr. gimnazijsko ravnateljstvo.

(3860) **Kundmachung**
Die Anmeldungen zur Aufnahmeprüfung für die erste Gymnasialklasse im September-Termine und die anderer neu eintretender Schüler werden am
14. und 15. September
in der Directionskanzlei entgegen genommen.
Jene Schüler, welche die Aufnahmeprüfung im Juli-Termin am hiesigen Gymnasium abgelegt haben, sind bereits aufgenommen.
Die Schüler des Gottscheer Untergymnasiums sind wegen der örtlichen Nähe an das Rudolfs-werter Obergymnasium angewiesen und haben hier keine Aufnahme zu gewärtigen. Ebenso können die Schüler anderer Gymnasien, welche nach ihrer Geburt und den Familienverhältnissen nicht hierher gehören, hier keine Aufnahme finden.
Die Einschreibung der dem Gymnasium schon angehörenden Schüler erfolgt am
16. fürs Untergymnasium, am
17. September fürs Obergymnasium.
Laibach am 7. September.
k. k. Gymnasial-Direction.

(3819-3) **Schulansfang.** Nr. 328.
An den städtischen Volksschulen in Laibach, und zwar: an der ersten und zweiten städtischen Knabenvolksschule, an der städtischen deutschen Knabenvolksschule, an der städtischen Mädchenvolksschule, an der Ursulinen-Mädchenvolksschule und an der städtischen deutschen Mädchenvolksschule beginnt das Schuljahr 1887/88 am
16. September 1887.
Die Aufnahme der Schüler und Schülerinnen findet am 13., 14. und 15. September

statt: für die erste städtische Knabenvolksschule im Lycéalgebäude, für die zweite städtische Knabenvolksschule im Schulgebäude an der Boistrafße, für die städtische deutsche Knabenvolksschule im sogenannten alten Hauptwachgebäude, für die städtische Mädchenvolksschule im Redoutengebäude, für die Ursulinen-Mädchenvolksschule im Ursulinentloster und für die städtische deutsche Mädchenvolksschule im Mahr'schen Hause am Kaiser-Josef-Platz ebenerdig links.
k. k. Stadtschulrath Laibach, am 2. September 1887.
Der Vorsitzende: Grasselli m. p.

(3726-3) **Schulansfang.** Nr. 204
An der k. k. Lehrerbildungsanstalt sammt Uebungsschule zu Laibach beginnt das Schuljahr 1887/88 mit dem heil. Geistamte am
19. September.
Die Anmeldung neu eintretender Böglinge und Schüler findet am 14. und 15. September vormittags in der Directionskanzlei statt.

Zur Aufnahme in den ersten Jahrgang wird das bei Beginn des Schuljahres zurückgelegte 15. Lebensjahr, physische Tüchtigkeit, sittliche Unbescholtenheit und die entsprechende Vorbildung gefordert. Der Nachweis der Vorbildung wird durch eine strenge Aufnahmeprüfung geliefert. Diese erstreckt sich auf nachstehende Gegenstände: Religion, Unterrichtssprache, Geographie und Geschichte, Naturgeschichte, Naturlehre, Rechnen, geometrische Formenlehre und Turnen.

Bei der Anmeldung ist beizubringen: a) der Tauf- oder Geburtschein; b) das zuletzt erworbene Schulzeugnis; c) das von einem Amtsarzte ausgestellte Zeugnis über physische Tüchtigkeit. Jene Schüler, welche in die erste Classe der Uebungsschule einzutreten wünschen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter unter Vorweisung des Tauf- oder Geburtscheines zu melden; in die höheren Classen findet keine Neuaufnahme statt.
Auch die der Anstalt bereits angehörigen Böglinge und Schüler müssen sich längstens bis 15. September persönlich oder schriftlich melden.
Am 16. und 17. September werden die Aufnahme- und Wiederholungsprüfungen vorgenommen werden.
Laibach am 1. September 1887.
Direction der k. k. Lehrerbildungsanstalt.

(3727-3) **Schulansfang.** Nr. 120.
An der k. k. Lehrerinnen-Bildungsanstalt sammt Uebungsschule zu Laibach beginnt das Schuljahr 1887/88 mit dem heil. Geistamte am
19. September.

Die Anmeldung der Böglinge und Schülerinnen findet am 14. und 15. September nachmittags in der Directionskanzlei statt.
Zur Aufnahme in den ersten Jahrgang wird das bei Beginn des Schuljahres zurückgelegte 15. Lebensjahr, physische Tüchtigkeit, sittliche Unbescholtenheit und die entsprechende Vorbildung gefordert. Der Nachweis der Vorbildung wird durch eine strenge Aufnahmeprüfung geliefert. Diese erstreckt sich auf nachstehende Gegenstände: Religion, Unterrichtssprache, Geographie und Geschichte, Naturgeschichte, Naturlehre, Rechnen und geometrische Formenlehre.

Bei der Anmeldung ist beizubringen: a) der Tauf- oder Geburtschein; b) das zuletzt erworbene Schulzeugnis; c) das von einem Amtsarzte ausgestellte Zeugnis über physische Tüchtigkeit. Zur Aufnahme in den Bildungscurs für Arbeitslehrerinnen ist erforderlich: das bei Beginn des Schuljahres vollendete 17. Lebensjahr, sittliche Unbescholtenheit, physische Tüchtigkeit, eine ausreichende Vorbildung in der Unterrichtssprache und einige Geübtheit in Handarbeiten. Die letzten zwei Erfordernisse sind durch eine Aufnahmeprüfung nachzuweisen.
Zur Aufnahme in den Bildungscurs für Kindergärtnerinnen ist erforderlich: das bei Beginn des Schuljahres zurückgelegte 16. Lebensjahr, sittliche Unbescholtenheit und physische Tüchtigkeit, die zur Aufnahme in die Lehrerinnen-Bildungsanstalt vorgeschriebene Vorbildung, musikalisches Gehör und eine gute Singstimme. Die letzten zwei Erfordernisse sind durch eine Aufnahmeprüfung zu erproben.
Jene Schülerinnen, welche in die erste Classe der Uebungsschule einzutreten wünschen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter unter Vorweisung des Tauf- oder Geburtscheines zu melden; in die höheren Classen findet keine Neuaufnahme statt.

An den obbrzeichneten Tagen findet die Einschreibung der Kinder in den zu errichtenden Kindergärten statt. Durch Vorbringung des Tauf- oder Geburtscheines ist nachzuweisen, dass das Kind das dritte Lebensjahr überschritten, das sechste aber noch nicht erreicht hat.
Auch die der Anstalt bereits angehörigen Böglinge und Schülerinnen müssen sich längstens bis 15. September persönlich oder schriftlich melden.
Am 16. und 17. September werden die Aufnahme-, Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen vorgenommen werden.
Laibach am 1. September 1887.
Die Direction.

(3858-2) **R. k. Oberrealschule in Laibach.**
Die Aufnahme der Schüler für das Schuljahr 1887/88 findet am
14. und 15. September statt.

Die Aufnahmeprüfungen für die erste und für die übrigen Classen, ferner die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen werden am
16. und 17. September

abgehalten werden.
Neueintretende Schüler haben den Tauf- oder Geburtschein, das Frequentationszeugnis, beziehungsweise das mit der Abgangsclausel versehene letzte Semestralzeugnis, die Documente, betreffend die Befreiung vom Schulgelde oder den Genuss eines Stipendiums, vorzuweisen, die Aufnahmestage von 2 fl. 10 kr. und 60 kr. als Beitrag für die Schülerbibliothek zu entrichten.
In die mit der k. k. Oberrealschule in Verbindung stehende gewerbliche Fortbildungsschule wird die Einschreibung der Schüler am 18ten September und an den folgenden Tagen vorgenommen werden.
Laibach den 7. September 1887.
Direction der k. k. Oberrealschule.

Am k. k. deutschen Staatsgymnasium zu Gottschee
findet die Anmeldung neueintretender Schüler in Begleitung der Eltern oder deren Stellvertreter am
12., 13., 14. und 15. September,
die Aufnahmeprüfung für die erste Classe am 16. und 17., der Schulansfang mit dem heil. Geistamte am
19. September 1887 statt.

Neueintretende weisen den Taufschein (Geburtschein) und das Frequentationszeugnis, beziehungsweise das letzte Schulzeugnis vor.
Die Aufnahmestage für diese beträgt 2 fl. 10 kr., der Lehrmittelbeitrag für alle 1 fl.
Gottschee am 1. September 1887.
Die k. k. Gymnasial-Direction.

(3787-3) **Oznanilo.**
Na znanje se daje, da so vsled § 25. delne postave od 25. marca 1874, stev. 12, na podlagi poizvedanja sestavljene posetne pole s popravljenimi kazali nepremičnin, s posnetki katasterskih map in s zapisniki vred, ki so se pisali o poizvedbah za
napravo novih zemljiških knjig za katastralno občino Stari Trg in Predgrad
zložene v občni pregled pri podpisani c. kr. okrajni sodnji do
20. septembra 1887,
na katerega se bodo pričele dalje poizvedbe, ako bi se ugovarjalo zoper pravost posetnih pol.
Prenašanje vseh privatnih terjatev, pri katerih nastopijo pogoji umrtvenja (amortizovanja), se bode opustilo, ako dolžnik do 20. septembra 1887 prosi, da se terjatve ne prenesejo.
C. kr. okrajna sodnja v Črnomlju dne 3 septembra 1887.
Nr. 4607 und 5060.

Kundmachung.
Es wird bekannt gemacht, dass in Gemäßheit des § 25 des Landesgesetzes vom 25. März 1874, L. G. Bl. Nr. 12, die auf Grundlage der zum Behufe der
Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Borunjahöls und Altenmarkt
gepflogenen Erhebungen verfaßten Bestbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und dem Erhebungsprotokoll in der diesgerichtlichen Amtskanzlei
bis 20. September 1887
aufgelegt werden, an welchem Tage auch über allfällige Einwendungen die weiteren Erhebungen vorgenommen werden.
Die Uebertragung aller Privatforderungen, bei welchen die Bedingungen der Amortisirung eintreten werden, unterbleibt, wenn der Verpflichtete binnen 14 Tagen, vom unten angeführten Tage an, um die Nichtübertragung anmahnt.
k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 8ten September 1887.

Anzeigebblatt.

Ein oder zwei Studenten

werden unter günstigen Bedingungen in vollständige Verpflegung genommen. Diesbezügliche Anfragen werden in der **Studentengasse Nr. 2**, II. Stock, entgegengenommen. (3885) 3-1

(3864-1) Nr. 4471.

Bekanntmachung.

Der diesgerichtliche für Jovo Berlinic aus Wojance Nr. 17 bestimmte Grundbuchbescheid vom 10. Juni 1887, Zahl 2701, wurde dem bestellten Curator ad actum, Herrn Peter Berche aus Tschernembl, zugestellt. R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 7. August 1887.

(3876-1) Nr. 5361.

Zweite exec. Feilbietung.

Nach erfolglos gebliebener ersten executiven Feilbietung wird zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 17. Juni 1887, Z. 3496, auf den

14. September 1887

angeordneten zweiten Feilbietung geschritten.

R. f. Bezirksgericht Landstraf, am 26. August 1887.

(3827-2) Nr. 1472.

Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

In der Executionsfache der Filialfiscshauptverwaltung von Kal (durch Herrn Dr. Eduard Deu) wurde wegen 103 fl. sammt Anhang die dritte executive Feilbietung der Realität des Josef Kuntel von Kal sub. Urb.-Nr. 77 ad Herrschaft Raunach auf den

20. September 1887,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. Februar 1887.

(3831-3) St. 4197.

Naznanilo.

V izvršilni stvari Franceta Geržine iz St. Petra (po gosp. dr. Eduardu Deu v Postojini) se je zaradi 13 gold. s pr. tretja izvršilna prodaja zemljišča Franceta Smerdu iz Trnja po kuratorju Fran Margonu iz Trnja pod vložno št. 11 katastralne občine Trnje vnovič na dan

13. septembra 1887

ob 10. uri dopoludne pri tukajšnji sodnji s poprejšnjim dodatkom preložila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 27. maja 1887.

(3827/b-2) St. 4099.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini naznanja, da se je na prošnjo gosp. Fran Pupisa iz Spodnje Košane proti Mihetu in Antonu Spetiču iz Čepnega v izterjanje terjatve 60 gold. s pr. z odlokom dne 20. februarija 1887, št. 1489, dovolila izvršilna dražba na 1509 gold. cenjenega nepremakljivega posestva urbana št. 12/2, izpisek št. 2208 ad dobro "Strainach".

Za to izvršitev odredjeni so trije róki na

16. septembra,

19. oktobra in

18. novembra 1887.

vsakikrat ob 10. uri dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem in drugem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri tretjem pa tudi pod cenilno vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 10. junija 1887.

(3741-2) St. 4148

Oklic.

Z odlokom z dne 12. aprila 1887 št. 1449, na 23. avgusta 1887 odločena druga eksekutivna dražba posestva Ivana Janca iz Radovljice ostala je brezuspešna in se bode tedaj tretja na 23. septembra 1887 odločena dražba vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 23. avgusta 1887.

(3834-3) St. 4999

Naznanilo.

V izvršilni stvari Matije Barage iz Stare Vasi (po dr. J. Pitamicu v Postojini) so se zaradi 15 gold. 82 kr. s pr. eksekutivne prodaje zemljišča Jakoba Bizjaka iz Zaloga št. 21 pod vložno št. 44 katastralne občine Zalag vnovič na dan

13. septembra,

14. oktobra in

15. novembra 1887

ob 10. uri dopoludne pri tej sodnji s poprejšnjim dodatkom preložila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 24. junija 1887.

(3829-2) St. 4252.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini naznanja, da se je na prošnjo Martina Samse iz Prelož (po dr. Deu iz Postojine) proti Marijani Ambrožič iz Ostrožnega Brda v izterjanje terjatve 60 gold. s pr. z odlokom dne 31. januvarija 1887, št. 818, dovolila izvršilna dražba na 3771 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 9 v zemljiški knjigi katastralne občine Ostrožno Brdo.

Za to izvršitev odredjeni so trije róki na dan

16. septembra,

19. oktobra in

18. novembra 1887,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem in drugem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri tretjem pa tudi pod cenilno vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 28. maja 1887.

(3830-2) St. 4462.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini naznanja, da se je na prošnjo Tomaža Žele iz Rodohove Vasi (po gosp. dr. Eduardu Deu iz Postojine) proti Ivanu Kernu iz Rodohove Vasi št. 12 v izterjanje terjatve 21 gold. s pr. z odlokom dne 31. januvarija 1887, št. 819, dovolila izvršilna dražba na 1445 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 14 zemljiške knjige katastralne občine Rodohova Vas, urbana št. 14, izpisek št. 986 ad "Beneficiumsgilt."

Za to izvršitev odredjeni so trije róki na dan

16. septembra,

19. oktobra in

18. novembra 1887,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem in drugem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri tretjem pa tudi pod cenilno vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 9. junija 1887.

(3817-1) Nr. 20585.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsfache des Johann Serjaf von Štavan Nr. 83 gegen Franz Jutihar vom Verblenje Nr. 14 bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagfagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 29. April 1887, Z. 10853, auf den

28. September 1887

angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 55 und 56 Catastralgemeinde Verblenje mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

Laibach am 30. August 1887.

(3818-3) Nr. 20592.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsfache des Johann Borštnik (durch Dr. Ahazhiz in Laibach) gegen Josef Hočevar, respective Maria und Franz Hočevar, derzeit in Laibach, bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagfagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 9. Mai 1886, Z. 11796, auf den

28. September 1887,

angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität Einlage Nr. 57 ad Piauzbüchel und Einl.-Nr. 42 derselben Catastralgemeinde mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

Laibach am 30. August 1887.

(3810-2) St. 18243.

Razglas.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da so se v izvršbi Jožefa Boha iz Gorenje Slivnice št. 24 proti Jožefu Strusu od ravno tam št. 18 pcto. 200 gold. s tusodnim odlokom z dne 7. junija 1887, št. 13917, na 27. julija, 27. avgusta in 28. septembra 1887 določene eksekutivne prodaje zemljišča vložna št. 121 katastralne občine Selo uradnim potom preložila na dan

21. septembra,

22. oktobra in

23. novembra 1887

pridržaje kraj in čas in s prejšnjim pristavkom.

V Ljubljani dne 30. julija 1887.

(3812-2) St. 17952.

Razglas.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da je na prošnjo Antona Žužka iz Gor. Retija, okraj Velike Lasiče, prestavila se s tusodnim odlokom z dne 2. junija 1887, št. 13287, na 23. julija 1887 določena tretja eksekutivna prodaja Jarnej Strumbljevega, sodno na 200 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 40 katastralne občine Studenec na 28. septembra 1887 dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.

V Ljubljani dne 23. julija 1887.

(3833-3) St. 5215.

Naznanilo.

V izvršilni stvari Antona Czurde, oskrbnik kneza Porcie v Senožečah (po dr. J. Pitamicu v Postojini), se je zaradi 62 gold 80 kr. s pr. tretja izvršilna prodaja zemljišča Ant. Penkota iz Nadanjega Sela št. 14 pod urbano št. 15 1/2, izpisek 1442 graščine Prem, vnovič na dan

13. septembra 1887

ob 10. uri dopoludne pri tej sodnji s poprejšnjim dostavkom odločila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 14. julija 1887.

(3828-2) St. 2520.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini naznanja, da se je na prošnjo gosp. Fran Pupisa iz Spodnje Košane proti Josipu Cuceku iz Gorenje Košane v izterjanje terjatve 55 gold. in 42 gold. 35 kr. s pr. z odlokom dne 30. aprila 1887, št. 2520, dovolila izvršilna dražba na 2760 gold. cenjenega nepremakljivega posestva urbana št. 703, stran 909 graščine Postojinske.

Za to izvršitev odredjeni so trije róki na dan

16. septembra,

19. oktobra in

18. novembra 1887,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem in drugem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri tretjem pa tudi pod cenilno vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 30. aprila 1887.

(3835-3) St. 4510

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini naznanja, da se je na prošnjo And. Malnersiča iz Stare Vasi št. 17 proti Janezu Bizjaku iz Postojine v izterjanje terjatve 27 gold. in 26 gold. s pr. z odlokom dne 5. maja 1887, št. 3652, dovolila izvršilna dražba na 200 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 365 zemljiške knjige katastralne občine Postojinske.

Za to izvršitev odredjeni so trije róki na

13. septembra,

14. oktobra in

15. novembra 1887,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem in drugem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri tretjem pa tudi pod cenilno vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 10. junija 1887.

(3832-3) St. 4329.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini naznanja, da se je na prošnjo Franca Pupisa iz Spodnje Košane proti Matiji Ambrožiču iz Gorenje Košane v izterjanje terjatve 82 gold. 93 kr. s pr. z odlokom dne 26. marcija 1887, št. 2522, dovolila izvršilna dražba na 832 gold. cenjenega nepremakljivega posestva urbana št. 699 1/4, izpisek 628 graščine Postojinske.

Za to izvršitev odredjeni so trije róki na dan

13. septembra,

14. oktobra in

15. novembra 1887,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem in drugem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri tretjem pa tudi pod vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 6. junija 1887.

**Für einen Herrn
sind zwei schön möblierte
Monatzimmer**

in der Judengasse Nr. 1, im II. Stock, mit separatem Eingang **sogleich zu vergeben.** — Anzufragen bei Herren **Ferd. Bilina & Kasch.** (3842) 3—2

Zwei schöne, trockene, bequeme
Weinkeller
sind zu vergeben.

Anfrage: **Untersohischka Nr. 61.**

**Ein Zimmer
und Cabinet**

nicht möbliert, mit Küche ist vom **1sten Oktober an zu vermieten.**

Auskunft in Kleinmayr & Bambergs Buchhandlung. (3821) 3—3

In der Nähe der Realschule werden bei einer soliden Familie (3710) 4—4

Knaben oder Mädchen

in Kost genommen. — Nähere Auskunft: **Alter Markt Nr. 28, III. Stock.**

Fahrkarten u. Connossemente

nach (3772) 2



Amerika

bei der k. k. conc.

Anchor-Line

Wien, I., Kolowratring 4.

In unserem Commissionsverlage ist erschienen:

Die wohllöbl. landesfürstl.

Hauptstadt Laibach.

Culturhistorische Bilder aus Laibachs Vergangenheit.

Nach archivalischen Quellen bearbeitet von

J. Vrhovec,

k. k. Gymnasialprofessor.

Preis fl. 1,10.

Das Werk hat für jeden Bewohner unserer Stadt Interesse. Statt jeder weiteren Empfehlung weisen wir auf die eingehende Besprechung des Buches in Nr. 57 dieses Blattes hin. (2640) 8

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

Wasserdichte (3561) 4

Wagendecken

in verschiedenen Grössen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorrätlich bei

R. Ranzinger

Spediteur der k. k. priv. Südbahn Laibach, Wienerstrasse Nr. 15

Keine Zahnschmerzen mehr

wer das echte und weltberühmte k. k. Hofzahnarzt

Dr. Popps Anatherin-Mundwasser

gebraucht hat, da es ein sicheres Radicallmittel gegen alle Mund- und Zahnleiden ist und in Verbindung mit

Dr. Popps Zahnpulver oder Zahnpasta stets gesunde und schöne Zähne erhält, was wesentlich zur Erhaltung eines gesunden Magens beiträgt.

Dr. Popps Zahnplombe ist das Beste zum Selbstausfüllen hohler Zähne.

Dr. Popps Kräuter-Seife mit grösstem Erfolge gegen Hautausschläge jeder Art und vorzüglich für Bäder. (3098) 15—4

Preis: Anatherin - Mundwasser 50 kr., 1 fl. und 1 fl. 40 kr., Anatherin-Zahnpasta in Dosen 1 fl. 22 kr., arom. Zahnpasta à 35 kr., Zahnpulver in Schachteln 63 kr., Zahnplombe in Etui 1 fl., Kräuterseife 30 kr., Sonnenblumen-Oelseife 40 kr.

Vor Ankauf des gefälschten Anatherin - Mundwassers, welches laut Analyse meistens gesundheits-schädliche Beimischungen enthält, wird ausdrücklich gewarnt.

Haupt-Depôt: Wien, Bognergasse Nr. 2. Zu haben in sämtlichen Apotheken, Droguerien und Parfumerien.

Einzig Direkte Postlinie



Königl. Belg. Postdampfer der

Red Star Linie

Samstags nach New York

Billigste und kürzeste Route nach Antwerpen über Innsbruck via Arlbergbahn. (38-28)

Nähere Auskunft erteilen: von der **Becke & Marsily, Antwerpen.** **Josef Strasser** in Innsbruck.

Die Handels-Lehr- u. Erziehungs-Anstalt zu Laibach

eröffnet ihre Vorlesungen am **1. Oktober.**

Ferdinand Mahr

Director.

(3859) 3—1

Neuer Patent-

Dampf-Desinfections-Apparat.

Aufgestellt, resp. in der Aufstellung begriffen: im k. k. Garnisons-Spital Nr. 1 in **Wien**, Stadtrath **Karlsbad**, Stadtrath **Graz**, Convent der barmherzigen Brüder, **Teschen** etc. etc.

Preis, Grösse Nr. I. ö. W. fl. 290,

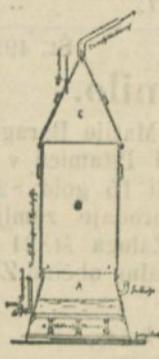
„ „ „ **II. „ „ 175.**

Ausführliche Prospekte sofort auf Verlangen durch

Wilhelm Brückner, Ingenieur,

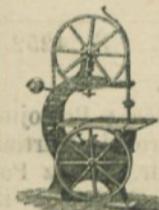
Fabrik für Centralheizungen, Ventilations-, Wasser- u. Gas-Anlagen.

Wien, III., Baumgasse 5. (3125) 7—1



Alle Gattungen Sägen und Holzbearbeitungs-Maschinen

für Sägewerke, Zimmereien, Bau- und Möbeltischlereien, Parketen-, Holzstiften-, Fass-, Wagen-, Kisten-, Sessel-Fabriken etc.; speciell für Fuss- und Handbetrieb: **Bandsägen, Kreissägen, Fräsmaschinen und Stemm-Maschinen** liefert als Specialität (4006) 22



G. Tönnies, Maschinenfabrik, Laibach.

Einrichtung vollständiger Fabriken, Lieferung von Trans-missionen mit schmiedeisernen Riemscheiben, Lager und Kupp-lungen nach den neuesten bewährten Systemen. Rohguss in Eisen und Metall.

Hauptniederlage

natürlicher Mineralwässer u. Quellenproducte.

Adelheidsquelle, Biliner Sauerbrunn, Fentscher Quelle, Egerer Franzensquelle, Hygiea-Sprudel, Emser Kränchen, Franz-Josefs-Bitterquelle, Friedrichshaller Bitterwasser, Gleichenberger Constantinsquelle, Johannisquelle, Emmaquelle, Klausner Stahlquelle, Giesshübler Sauerbrunn, Haller Jodwasser, Hunyadi-Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunn, Schlossbrunn und Sprudel, Krondorfer Sauerbrunn, Marienbader Kreuzbrunn, Preblauer Sauerbrunn, Püllnaer und Saldschitzer Bitterwasser, Ra-deiner Sauerbrunn, Rákoczy-Bitterquelle, Rohitscher Sauerbrunn, Kro-nenquelle, Salvatorquelle, Ofner Victoria-Bitterquelle, Leviso-Arsenquelle, stark und schwach, Selterswasser, St. Lorenzi-Stahlsäuerling, Karlsbader Sprudelsalz, Marienbader und Haller Jodsatz, Roncegnoquelle, Biliner Pastillen u. s. w.

Die seit 31 Jahren bestehende Mineralwasser-Handlung steht nicht nur der Sanitätsbehörde, sondern jedem p. t. Kunden mit Originalacturen zu Diensten, um sich über die Echtheit und Frische der Füllung obgenannter Mineralwässer überzeugen zu können. Achtungsvoll (2500) 17

Peter Lassnik, Laibach.

Brunnenschriften u. Broschüren gratis.

Die erste  österr.

Thüren: Fenster- und Fussboden-Fabriks-Gesellschaft

WIEN, IV., Heumühlgasse 13, etabliert 1817

unter der Leitung von **M. Markert**

(3707) 12—1

empfehlen ihre grossen Warenlager von fertigen Thüren und Fenstern, inclusive Beschlägen, sowie von weichen Schiffböden und eichenen amerikanischen Fries- und Parketböden.

Die Fabrik ist durch ihre grossen Lager von trockenem Holzmaterial sowie durch ihre Vorräthe an fertigen Waren in der Lage, jeden Bedarf dieser Artikel in der kürzesten Zeit zu effectuieren. Dieselbe übernimmt auch die Herstellung von Portalen, Einrichtungen für Kasernen, Spitäler, Schulen, Comptoirs etc. etc., ausserdem alle wie immer gearteten, mit Maschinen zu erzeugenden Holzarbeiten nach vorgelegten Zeichnungen und Modellen, mit Ausnahme von Wohnungsmöbeln.

Maggi's Suppen- und Speisewürzen (Bouillon-Extracte)

purum — für reine Kraftbrühe; *finis herbes*, vornehmlich als Würze und zu Bouillon *a la julienne*; *concentré au truffes du Perigord* — hochfeinste Saucenwürze, ermöglichen die grössten Ersparnisse, machen die einfachsten Speisen zu einem wirklichen Tafelgenusse. Momentane Herstellung ohne jede andere Zugabe einer unvergleichlich kräftigen Fleischbrühe durch einen kleinen Zusatz davon zu heissem Wasser.

Maggi's feine Suppenmehle

Combination der feinsten Hülsenfrüchte mit anderen Suppeneinlagen, wie Grünerbs mit Grünzeug, Golderbs (3863) mit Reis u. a. Zu verlangen bei: **H. L. Wencel, Schussnig & Weber, Peter Lassnig, J. Perdan.**

14 Ehrendiplome und Goldene Medaillen 14

KEMMERICH'S

Fleisch-Extract zur Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.
cond. Fleisch-Bouillon zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften, vorzüglichen Fleischbrühe ohne jeden weiteren Zusatz.

Fleisch-Pepton

wohlschmeckendstes u. leichtest assimilbares Nahrungs- u. Stärkungsmittel für Magenranke, Schwache und Reconvalescenten. Zu haben in den Delicatessen-, Drogen- und Colonialwaaren-Handlungen, sowie in den Apotheken. Man achte stets auf den Namen „Kemmerich“.

(3450) 2

Grosses Lager

bei **Ferd. Bilina & Kasch, Laibach, Judengasse Nr. 1**

der echten amerikanischen wasserdichten

Hyatt-Wäsche (Celluloid-Wäsche)



mit schönem Glanz und reiner, weisser Farbe, deren Reinigung jeder selbst vornehmen kann, indem man dieselbe mit kaltem Wasser und der dazu präparierten Seife mittels einer Bürste abreibt.

- Ein **Stehkragen** für **Damen** kostet 10 kr.
- » **Knaben** und **Herren** in moderner Façon kostet. 25 »
- » **Umlegkragen** in moderner Façon kostet. 40 »
- » **Paar Manschetten** für **Knaben, Damen** und **Herren** in allen modernen Façons kosten . 60 »

Militärstreifen sind in diversen Preisen am Lager. Ein **Klappknopf** für **Kragen** und **Nacken** 2, 5, 10, 15 kr.; ein **Paar Manschetten - Klappknöpfe** 4, 10, 20, 40 kr.; ein **Stück Hyatt-Seife** 6 kr.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Wir empfehlen unsere **Chiffon-Wäsche** in bester Qualität. Ein **Chiffon-Steh- und Umlegkragen** in allen modernen Façons kostet 20 kr.; ein Dutzend fl. 2,20. Ein **Paar Manschetten** in allen modernen Façons kosten 30, 35, 40 kr., das Dutzend fl. 3,30, 4,—, 4,20. Die neuesten **Herren-Cravatten** sind in grosser Auswahl von billigster bis feinsten Sorte vorrätig. (3758) 3—2

Heilung der Lungenleiden

Tuberculose (Schwindsucht, Auszehrung), Asthma (Athemnoth), chronischer Bronchialkatarrh etc. durch Gas-Exhalation

(mittels Rectal- Injection).

Das Unglaublichste, das scheinbar unerreichbare Ideal der Aerzte, es ist mit dieser Heilmethode ganz und voll erreicht! Ueber die überraschenden, unfehlbaren Heilerfolge sprechen am überzeugendsten folgende in Kürze, aber möglichst im Wortlaute wiedergegebene Atteste von Professoren von Weltruf, welche auch von den medicinischen Zeitschriften des In- und Auslandes voll bestätigt wurden:

Prof. Dr. Bergoon: «Nach dreitägiger Gas-Exhalation mittelst Rectal-Injection ausserordentliche Verminderung des Hustens und Auswurfes, dann vollständiges Aufhören desselben — Fieber, Scheweisse und Rasselgeräusche verschwinden ganz. — Das Körpergewicht nimmt wöchentlich 1/2 bis 1 Kilo zu. Gleich rasche Heilung auch bei vorgerückter, ja selbst bei Milliar-Tuberculose. — Der Kranke wird geheilt und kann die anstrengendste Lebensweise wieder aufnehmen.»
Prof. Dr. Cornil: «Bei Asthma stellt sich eine halbe Stunde nach der Gas-Exhalation ein Nachlass der Athemnoth ein. Bei Fortsetzung der Cur kehren die Anfälle nicht wieder. Bei Lungenschwindsucht und Asthma ist die Gas-Exhalation eine ausgezeichnete Methode.»

Prof. Dr. Dujardin-Beaumetz: «Selbst bei aphonischen, tuberculos zerstörten Stimmbändern trat zwei bis drei Wochen nach Beginn der Gas-Exhalation Heilung und rasche Ueberrabung der Geschwüre ein, trotzdem die Hälfte der Lunge zerstört war.»

Dr. M'Langhlin, Leiter des Hospitalen in Philadelphia, behandelte 30 Patienten im letzten Stadium der Tuberculose mittelst Gas-Exhalation, und alle wurden gründlich geheilt.

Eine täglich sich mehrende Anzahl ärztlicher Berichte bringen die erfreulichsten Nachrichten über die erreichten günstigen Heilerfolge. Ausser den erwähnten sind noch viele Atteste gleich berühmter Professoren vorhanden. Auch im **k. k. Wiener allgemeinen Krankenhause** findet der Gas-Exhalationsapparat schon Anwendung. — Atteste Geheilten liegen vor.

Der k. k. a. priv. Gas-Exhalationsapparat (Rectal-Injector) ist complet mit Zugehör zur Gaserzeugung sammt Gebrauchsanweisung für Aerzte und zum **Selbstgebrauche** für Kranke durch

Dr. Carl Altmann, Wien, VII., Mariahilferstrasse Nr. 80/A für 8 fl. 30 kr. gegen bar oder Post-Nachnahme zu beziehen. — Die Cur selbst ist weder belästigend noch störend. (1490) 24

Vierclassige deutsche Knaben-Volksschule

des deutschen Schulvereins in Laibach.

Mit Beginn dieses Schuljahres wird die vierte Classe eröffnet.

Die **Einschreibungen** finden am 14., 15. und 16. September l. J. statt. Auch die Schüler des Vorjahres müssen neuerdings angemeldet werden.

Das **Schuljahr** beginnt am 17. September mit einer heiligen Messe und der Vertheilung der Stundenpläne.

Der regelmäßige Unterricht wird am 19. September aufgenommen.

Der Unterricht ist unentgeltlich, die Einschreibung gebührenfrei.

(3803) 3—2

Die Schulleitung.

Sauerbrunn Bad Radein

bei Radkersburg via Radeiner Sauerbrunn mit seinem reichhaltigsten „Natron-Lithion-Säuerling“. Garods Versuche haben erwiesen, dass das kohlensaure Lithion bei Gichtleiden das beste und sicherste Heilmittel ist. Durch Reichthum an Kohlensäure, Natron und Lithion wirkt das Radeiner Sauerwasser als Specificum bei: Gicht, Gallen-, Blasen- und Nierensteinen, Hämorrhoiden, Scropheln, Gelbsucht, Magenleiden und bei Katarrhen überhaupt. Bäder, Wohnungen, Restauration billig. **Radein** Beschreibung und Tarife gratis und franco. Hauptniederlage bei **Ferdinand Plautz** in Laibach. (2081) 26—15

Mädchen-Lehr- und Erziehungs-Anstalt

der **Irma Huth**

Laibach, Spitalgasse Nr. 10, II. Stock.

Diese mit dem Oeffentlichkeitsrechte ausgestattete Anstalt beginnt **am 15. September l. J.** ihr 21. Schuljahr.

Auf briefliche Anfragen übermittelt die Vorstehung gratis ausführliche Prospective, in welchen die Aufnahmebedingungen sowohl für die Pensionärinnen als auch für die nur die Schule besuchenden Zöglinge angegeben sind.

Mündliche Auskunft täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags in der Anstalt. (3526) 4—4

Musikschule

der philharm. Gesellschaft in Laibach.

Die Gesellschafts-Direction beehrt sich bekanntzugeben, dass der Unterricht in der Musikschule

am 16. September 1887

beginnen wird und dass die Aufnahme der Schüler **am 12., 13. und 14. d. M.** in den Stunden **von 10 bis 12 Uhr vormittags** in den Schullocalitäten: **Herrengasse Nr. 14, II. Stock**, stattfindet.

Bei der Anmeldung ist das genaue Nationale des Schülers anzugeben. Allfällige Befreiungsgesuche, welche entsprechend begründet sein müssen, sind sofort bei der Anmeldung zu überreichen, da auf später überreichte keine Rücksicht genommen werden kann.

Der Unterricht wird ertheilt:

- Im **Sologesang** von Fr. Clementine Eberhart;
- » **Clavierspiel** } vom Herrn Musikdirector
- » **Chorgesang** } Josef Zöhner;
- in der **Theorie der Musik**
- im **Violinspiel** vom Herrn Concertmeister Hans Gerstner;
- » **Clavierspiel** } vom Herrn Gustav Morawec;
- » **Violinspiel** }
- » **Clavierspiel** } vom Herrn Theodor Luka.
- » **Violoncellspiel** }

Ausserdem finden regelmässige Ensemble-Uebungen statt, welche den Schülern Gelegenheit bieten, sich im Zusammenspiel zu üben. Zu diesen Ensemble-Uebungen sowie zum Unterrichte im Chorgesange und in der Theorie der Musik werden auch Nichtschüler der Anstalt (Hospitalanten) zugelassen, deren Anmeldung gleichfalls an den oben bezeichneten Tagen stattzufinden hat. Das Unterrichtshonorar — mit Ausnahme des Chorgesanges und der Theorie, welche als obligatorische Gegenstände von jedem Schüler der Anstalt besucht werden müssen — beträgt pro Gegenstand und Monat: für Mitglieder der Gesellschaft oder deren Angehörige 2 fl., für Nichtmitglieder der Gesellschaft 3 fl.; Hospitalanten haben für die angeführten Fächer die Hälfte, nämlich 1 fl. und 1 fl. 50 kr. per Gegenstand und Monat, zu entrichten.

Die Schulgelder sind in Monatsraten im vorhinein zu erlegen. Die Einschreibgebühr für Neueintretende beträgt 1 fl. ö. W. Damen und Herren, welche dem Chore beizutreten wünschen, werden ersucht, sich bei Herrn Musikdirector J. Zöhner zu melden. (3674) 3—2

Laibach am 1. September 1887.

Die Direction der philharm. Gesellschaft.

Empfehlenswert für Private und Wirte am Lande! (1006) 29

Flaschenbier
haltbares Exportbier, und desgleichen
Doppelbier
aus der Brauerei der Gebr. Kosler, in
Kisten mit 25 und 50 Flaschen.

A. Mayer's
Depôt, Laibach.

Vertreter
für Privatkunden wird gesucht. Confection und Modewaren-Haus (3861)
Fuchs & Patzl
Wien, Rudolfsheim, neben Schwender.

Francisca Illerschitsch
geprüfte Lehrerin
mit mehrjähriger Schulpraxis wünscht
in den Volksschulgegenständen
Unterricht zu erteilen.
Nähere Auskunft: **Trubergasse Nr. 1,**
II. Stock. (3862) 4-1

Bei einer soliden Familie: **Alter Markt**
Nr. 30, II. Stock, wasserseits, werden

Studierende (3876) 3-1
in **Kost und Wohnung aufgenommen.**

Anna Schukle
(Vegagasse Nr. 8)
eröffnet ihren (3764) 3-3

Clavier - Unterricht
am 16. September.

Zur Herbst- und Winter-Saison

empfehle ich mich zur Anfertigung von
Herrenkleidern
jeder Art unter Zusicherung meiner anerkannt guten Arbeit und billiger Preise.
Moderne Stoffe diversen Genres, dann
Original-Pundtstoff für Sportzwecke halte ich am Lager.
Ferner empfehle ich Reise-Menczikoffs, Gamaschen und mein grosses Lager von **Knabenkleidern** für das Alter von 3 bis 14 Jahren; feine Kostüme, Winterröcke und Haveloks zu den billigsten Preisen.
Hochachtungsvoll
M. Kunc
Schneidermeister. Unter der Trantsche, Laibach. (3850) 1

Dem hohen Adel und p. t. Publicum zur ergebenden Anzeige, dass ich in der

neuerbauten Reitschule
Triesterstrasse Nr. 4
Reitunterricht

an **Herren, Damen und Kinder** auf gut geschulten Reitpferden erteile, auch sind Reitpferde zu Promenaderitten zu vermieten.
Ferner übernehme ich Pferde in Pension, Dressur und zum commissionellen Verkauf. (3853) 3-1

August Hailbronner
früher Reitlehrer in Graz.

Beim Gemeindeamte **Natschach** nächst **Steinbrud** ist die

Gemeindefsecretärsstelle
mit 300 fl. Jahresgehalt am 1. Oktober zu besetzen. Bewerber, welche in diesem Fache bewandert, der deutschen wie der slowenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig sind, wollen sich an obiges Gemeindeamt
bis 15. September 1887
wenden. (3733) 8-8
Der Bürgermeister:
F. Juvancič.

An der mit dem Öffentlichkeitsrechte ausgestatteten

Volksschule
der evangelischen Gemeinde Laibach
mit vier Jahrgängen für Knaben und sechs Jahrgängen für Mädchen beginnt der Unterricht
am 17. September.

Die Unterrichtssprache ist die **deutsche**. Den katholischen Religionsunterricht erteilt ein Katechet. Für tüchtigen Unterricht in den **weiblichen Handarbeiten** sowie in der **slowenischen und französischen Sprache** ist Vorkehrung getroffen.
Die Anstalt wird in derselben Weise und mit den gleichen Lehrkräften wie bisher weitergeführt.
Die Einschreibungen finden am 15. und 16. September vormittags von 10 bis 12 Uhr in den Schullocalitäten statt.
(3841) 3-2 Die Schulleitung.

K. k. Eisenbahn-Betriebsdirection Villach.

Offert-Ausschreibung.

Die auf den Linien der k. k. Eisenbahn-Betriebsdirection Villach zu Bahnerhaltungszwecken für das Jahr 1888 erforderliche Menge von

360820 Cubikmeter Brückenhölzern und
181606 „ Extrahölzern aus Eichen- und
Lärchenholz,

dann die Lieferung des gesammten, für die Erhaltung erforderlichen Bedarfes von **Oberbauschwellen** aus Eichen-, Lärchen-, Buchen- oder Föhrenholz soll im Offertwege vergeben werden.

Lieferungslustige werden eingeladen, sich an der Lieferung zu betheiligen. Die Abgabe des Offertes hat sich entweder auf das ganze Lieferungsquantum oder auf Theile desselben zu beziehen. Die Lieferung der Hölzer hat franco aller Spesen auf einer oder mehreren Stationen der unter Verwaltung der k. k. Generaldirection der österr. Staatsbahnen stehenden Bahnlinien zu erfolgen, und zwar: der Brücken- und Extrahölzer in der Periode von spätestens April bis Ende 1888, der Schwellen in der Periode von spätestens März bis Dezember 1888.

Die auf diese Lieferung bezughabenden Offertformularen, allgemeinen und besonderen Lieferungsbedingungen, ferner die Detailausweise über die Stückzahl und Dimensionen der einzelnen Brücken- und Extrahölzer liegen bei der gefertigten k. k. Eisenbahn-Betriebsdirection vor, woselbst auch nähere Auskünfte über die Modalitäten der Lieferung erteilt werden.

Bei Vorlage des Offertes ist sich ausschliesslich nur des hiezu bestimmten Offertformulares zu bedienen, da nur die in diesem enthaltenen Bedingungen für die Vergebung als massgebend angesehen werden.

Das mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehene und in allen seinen Theilen vollständig ausgefüllte Offertformulare ist

längstens bis 25. September l. J., mittags 12 Uhr, gesiegelt und mit der Aufschrift: «Offert für die Lieferung von Schwellen oder von Brücken- und Extrahölzern» bezeichnet, bei der gefertigten k. k. Eisenbahn-Betriebsdirection einzureichen, und ist bei Offerten für Brücken- und Extrahölzer dem Offerte der Detailausweis über Stückzahl und Dimensionen der offerierten Hölzer beizulegen.

Offerte, welche diesen Bedingungen nicht entsprechen, bleiben unberücksichtigt. Der k. k. Staats-Bahnverwaltung steht es frei, Offerte ganz, theilweise oder gar nicht zu berücksichtigen. (3784)

Villach im September 1887.

K. k. Eisenbahn-Betriebsdirection Villach.
(Nachdruck wird nicht honoriert.)

„Zacherlin“



das Vorzüglichste gegen alle Insecten
wirkt mit geradezu frapperender Kraft und rottet das vorhandene Ungeziefer schnell und sicher bereit aus, dass **gar keine Spur** mehr davon übrig bleibt.
Es vernichtet total die Wanzen und Flöhe.
Es reinigt die Küchen gründlich von der Schwabenbrut.
Es beseitigt sofort jeden Mottenfraß.
Es befreit aufs schnellste von den Fliegen.
Es schützt unsere Hausthiere und Pflanzen vor allem Ungeziefer und den daraus folgenden Erkrankungen.
Es bewirkt die vollkommene Säuberung von Kopfläusen etc.
Man achte genau: Was in losem Papier ausgewogen wird, ist niemals eine Zacherl-Specialität. (3740) 12-1
Nur in Originalflaschen echt und billig zu beziehen vom Haupt-Depot
J. Zacherl, Wien, I., Goldschmiedgasse 2.

Laibach: Mich. Kastner, Joh. Lufmann, J. Wutschers Nachf. Victor Schiffer, P. L. Wenzel, Peter Eschmitz, Schugnis & Weber, Jos. Ferdina, E. Karinger, Ubald v. Trnkoczy, Apotheker,
Laibach: Gustav Treco, J. Klauer, Aug. Spoljaric, Ivan Verban, Krainburg: Franz Dolenz, Willh. Koller, Landtraß: Apoth. „Zur heil. Dreifaltigkeit“, Alois Gatsch.

Heinr. Kenda, Laibach.

Pariser Mieder
Nr. 0 aus Leinenzwisch fl. 1,95; Nr. 1 aus Leinendril fl. 2,50; Nr. 2 aus Leinendril fl. 3,60; Nr. 3 mit Patentverschluss fl. 4; Nr. 4 aus Satin fl. 4,10; Nr. 5 aus Satin fl. 4,50; Nr. 6 aus Leinendril fl. 5,30; Nr. 7 aus Schwarz-Satin fl. 5,50; Nr. 8 aus Seidenatlas, roth, fl. 6,30.

Wiener Panzer-Mieder
Sorte Nr. 0 1 2 3 4 5
fl. —,55 —,65 —,75 1,— 1,30 1,50
Uhrfeder-Mieder Nr. 1 2 3
fl. 1,50 2,30 3,—

Pariser Mieder Nr. 0 bis 6 sind in grau, drap, weiss, Wiener Mieder nur in grau. Jede Sorte ist in allen Grössen vorräthig. Pariser Mieder, Sorte 4 bis 8, werden nach Wunsch auch extra nach beliebigem Mass angefertigt, erforderlich ist Angabe der Brust-, Hüften- und der Taillenweite über ein gut passendes Kleid, ohne abzurechnen. (968) 15



Sternallee: **MARIE DRENIK** Sternallee:
Haus „Matica Slovenska“ Haus „Matica Slovenska“

Grösstes Lager von **Handarbeiten. Harlander Garne** für Strümpfe.
Stickmateriale. Vordruckerei. Kranzschleifen mit Widmungen.